Angetgenprete: 3m Kreife St. Coarshaufen die einfpaltige Ronpareillezeile 40 Pfg. Derftet-gerungen und Befanntmachungen 80 Pfg. auswärtige Ungeigen 60 Pfg. Reffamen pro mm # Mit Centennasjufchlag 20 Proj. Bei größeren Auftragen, fowie bei Wie-berbolungen ent prechender Rubatt für bie eichtige Musfahrung teleonifd aufgegebener Ungeigen Beleingaflagenben Interatbetragen fommt der Rabatt in Wegfall.

42

dungen

Ch,

haften.

löchst-

ungen

tein.

flicht ;

e Bahn



Zeitung für den Kreis St. Goarshausen

Umtliches Kreisblatt

Einziges amtliches Derfandigungsblat Amtlidger Beborden und Memter des Hreifes.



Allgemeiner Unzeiger

für bas Gebiet an der unteren Eabn bis jum Abeingau und ben weftlichen Caunus.

### Abonnements unb Unzeigen

werden enigegengenammen in Dberlahnftein in der Gefcafts-felle (Rochftr. u), fomie bei den Mgenturen in Branbach, Ofteripat, Camp, Reftert St Goarshaulen, Canb, Dachjenhaufen, Weifel, Bore nich, Mieblen, Moftatten, Bolgbanfen, Mievern.

Mufferdem abonniert man bei famt. lichen Doftanftalten, fomte bei ben Stadt. und Sandbrieftragern.

Zujeigen

werben bis morgens a Uhr bes jeweiligen Ericheinungstages angenommen, größere Ungeigen bis nachmittags 4 Uhr des porber-gehenden Coges

Redaftionsichlug vormittags a Uhr

## Lubendorff über die Lage

Gine intereffante Unterrebung

and the second section of the second section of

Retterbam, 7. Mai. In einer Depefche an in Remes American schreibt ber befannte amerika-iche Journalist Warf: Wiegand von General Lueff und ftitt fich babei anscheinend auf ein emiem mit dem General. Aus den Meugerungen bendorffs wird wiedergegeben: 3ch habe einiger Beit nicht viel von ber Welt gebort; ich bier frill und gurudgezogen, beschäftige mich mit greiben, lese viel, gehe fpazieren und arbeite im arten. Aus Berlin gefloben bin ich nicht, aber babe Berlin berlaffen, weil in Berlin genau fo im Rovember 1918 maßloß gegen mich geheut den ift. Dit allen Mitteln ber Luge und Bermbung wurde gegen mich gefampft. Ich beab-nige aber in einigen Tagen nach Berlin zurückfren. Heber bas Rapp - Battmip - Untermen fann ich mich aus begrechtichen Grunden e infern, folange die gerichtlichen Unterfuchungen General Luttivit, ber unfere gebrochene icifche Kraft richtig einschätzte, hat ganz gewiß ben Gebanten bes Repanchefrieges ge-Er bat allein die Gefahr bes augeren und men Kommunismus für Deutschland im Auge lleber bie Doglidfeit eines neuen litarbutiches fagt General Lubenborff: balte einen folden Burich für ausgeschloffen nub Die Gerüchte barüber find lediglich Babliber und Mittel ber Regierung, ihre im Grunde efchütterten Bositionen noch zu halten. 3ch ichte diefes Gerucht als ein Berbrechen am ichen Bolle, weil es immer wieben bem Regieiom ber Entente Borfdub leiften, ihre Bollerglauut machen, daß bon Deutschland eine Militarfinn und damit ein neuer Knieg brobt. Auf bie me, ob fich überhaupt ein fonferbatibes unfchland halten fonnte gwifden einem polifeinblichen Comjerrugland auf der einen und Brud von Frantreich und England auf ber men Geite, antwortete Lubenborff: Rein, eine matibe, Regierung im alten Ginne bes Wortes Deutschland unmöglich und nicht beabsichtigt. but gern eine fonftituierenbe bemofrade Regierung feben, die ihre hauptaufin der Löfung der Birtichaftsfragen fucht. Bas int erleben, ift eine tlagliche Dilettantenterung.

### ton ber jogialbemofratifden Reichstonfereng

Berlin, 7. Dloi. Auf ber fogialbemofratifchen fonfereng, die beute gu Ende geht, bielt beute Reichotangler hermann Muller eine Rebe in et er u. a. folgendes ausführte:

de Kvalifionspolitik war fachlich notwendig n des Ausfalles der Bahlen gur Rationalverthing. Roalitionspolitif aber ift feine Wahlt Jebe Partei, auch jebe Roalifionspartei wird Bahltampf felbständig führen, benn brei & olionsparteien beift brei Beltanicauten. Diefe brei Beltonichaunngen werben fich Sabifampfe reftlos burchfeben. Jebe Bartes muß h ftreben, wenn fie Anfpruch auf Gelbftachethebt, in diefem Bahlfampfe gu ftegen und Mehrhoit ber Bahler an ihre Fahnen zu feffeln. tine gefestigte Weltanichauung bat, wird auch ng haben vor ber Weltunschanung ber anderen find nur die Rlopffechter, die fich gegenfeitig impfen. Bir wollen ben Rampf auch nach links andig führen, auftandig natürlich auch gegen die Minsparreien, benn wir wollen niemals vera daß wir mit biefen beiben Barteien ein Stud beutscher Geschichte gemeinsam gegangen find, Stud Beges, das fo steinig war, wie noch nieein Stud Beges in ber beutschen Geschichte. en uns die Bablen feine Mehrheit, fo werben bieber Roalitionspolitif, treiben.

Beiter fagte ber Redner: Wenn wir auch eine Statische Berfassung haben, so ist damit noch gefagt, daß wir nun auch in furger Zeit ben liglismus burchführen fonnen. Dagu finb Productionsmittel ju febr heruntergewirtschaf-Lagu fehlt uns bas Rotwendigfte, um uns auch a bescheidenem Umfange auf bem Weltmarft er burchfeben zu fonnen. Wir haben unfere abeleflotte foft reftos abliefern muffen, nicht weil Ergberner fie bem Beinde anan bat, fonbern weil Delfferich für ben Beidranften U Bootfrieg eingetreten ift.

Ruch bem Reichstangler fprach ber Reichswirt-Meninffier Gomitt, ber in langeren Musungen bie Schwierigleiten barlegte, Die finsbefonin ber Grage ber Cogialifierung gu überwinden Baupiaufgabe ber Regierung muffe fein, bie buttion nach Möglichkeit zu fordern und alle rangen fernzuhalten. Nach langer Aussprache m Cheibemann im Schliftwort nochmals ben Sall Roote gurud Die borgelegten Enthungen merben mit einigen Abanderungen anmmen. Die Ginfepung einer Kommiffion jur billung ber Reichslifte wird beschloffen. Einstimout eine Entichliefung angenommen, die Einab erhebt gegen bie Berwenbung farbiger ubpen im befehten Gebiete. Dann ichlieft Abg. mir einem furgen Schlufmort bie Tagung.

## Die Forderungen der Bauernschaft

" Roln, 7. Mai. Am Donnerstag beranftaltete bie Bereinigung ber beutschen Bauernvereine bie aus eima 22 beutichen Bauernbereinen bestebenbe altefte, größte wirtichaftspolitifche Organifation ber beutschen Banbwirtschaft, bei fehr ftarter Beteiligung ben biesjährigen Allgemeinen Bauerntag. Der Borfipenbe Greibert bon Sterferint jur Borg, geifeite icharf bie Schattenfeiten ber parlamentarifchen Regierungsweife und fogte, bag die bürgerlichen Parteien die beften und fabigften Röpfe in die Regierung entfandt hatten. Die Bouernvereine, welche als parteipolitifch neutrale Organisation mit allen vier burgerlichen Barteien Gublung unterhielten, feien an biefe Barteien wegen Berudfichtigung von Randidaten bei ben nachsten Wahlen berangetreten. Mit Genugtuung fei festgustellen, daß alle Barteien Entgegenkommen bewiefen hatten. Je naber man einander fennen lerne besto bester werbe man sich versteben. Für die tommende Beit tue eine gefchloffene Front not. Reichstandwirtschaftsminister Dr. Dermes führte aus: Der Rudgang ber Brobuttion habe einen berartig erichtedenben Umfang angenommen, bag fein Mittel gu ihrer Befferung unverfucht bleiben barf. Wenn man ihn nach ber Stellung gur Bwangswirtichaft frage, fo muffe er im Bewuftfein feiner Berantwortung erflaren, daß nach feiner gewiffenhafter lieberzeugung bie öffentliche Bewirrichaftung für bestimmte wichtige Bebensmittel noch nicht entbehrt werben fann. Das bedeutet aber fein ftarres Feithalten an allen Arien und Formen ber bisberigen öffentlichen Bewirtschaftung. Die Zwangewirtschaft muß in einer Beife gestaltet werben, bag fie ben Lebensintereffen ber Landwirtschaft gerecht wird. Bir muffen eine gerechte Breispolitif betreiben. Es ift auf bie Dauer unmöglich, daß bie Landwirtschaft immer höbere Preife fur Dungmittel anlegen muß, ohne die Gewähr einer entsprechenben Rente gu haben. Staatsminifter Stegermald fagte: Das Berhaltnis gwifchen Stadt find Land muß burch bie Unbahnung gemeinsamen vollswirtschaftlichen Denfens ju beffern verfucht werben, wenn ber politische, wirtschaftliche und soziale Biederaufban Deutschlands gelingen foll. Junachft wird ber Weg vom Lebensmittelerzeuger gum Bebensmittelverbrander vereinsacht und verfürzt werden muffen. Es wird eine organische Berbindung zwischen der geistigen und politischen Intelligeng bes Landes und ben opganifierten Birtichafisfraften berbeigeführt werben muffen. (Aber wie benn?)

## Bahl bes Reichöprafibenten

Berlin, 7. Mai. Die Wahl bes neuen Reichsbräfibenten wird voraussichtlich in der zweiten Gälfte bes Monats Auguft ftattfinden. Rach ber Deutfchen Tageszeitung bat ber jebige Brafibent Ebert auf eine Biederwahl vergichtet. Die endgültige Entscheidung über die Aufstellung von Brafibent-schaftstandidaten erfolgt erft nach ben Reichstags-

Rappo Cinrei'e nach ber Schweig berboten.

t Bafel, 7. Mai. Der "Nationalzeitung" gu-folge hat die schweizerische Bentralstelle für Frembenpoligei infolge ber Gerüchte, bag Rapp beabfichfige, bon Echweden aus nach ber Schweig zu reifen, über Rapp bie Einreisesperre verbangt.

Die auszuliefernben Offigiere

Paris, 7. Dai. 3m Unterhaufe teilte Bonar Sam auf eine Anfrage mit, bag bie alliserten Stoatsmanner in Can Remo auch bie Frage ber Berurteilung ber bon Deutschland auszuliefernben Offigiere behandelt hatten und gegentvartig über die gu beren Gicherstellung gu ergreifenben Dagnahmen berieten.

100 Millionen Beniner Rartoffel-Reichbreferbe

Berlin, 7. Mai. In einer Ronfereng ber Reichatartoffelftelle, in ber Bertreter ftabtifcher Abordnungen mit Husschutzmitgliebern ber beutschen Landtvirtichaft und bes Berbandes ber Rartoffelintereffenten fowie bes Reichsministeriums amvefend maren, wurde bem icon vor einiger Beit aufgetauchten Projekt zugestimmt, eine Reichsreferve von 100 Millionen Bentuern Rartoffeln gu fchaffen, Die an Die Bevölferung ber Stabte und ber Indultriebegirle verteilt merben follen.

"Streif ber Arbeitstofen."

ie Berlin, 8. Mai. Im Deutschen Metallarbeiterverband besteht gegenwartig eine Krife, die wieberum einen Beweis bafür gibt, wie bie Daffen ben Führern entgleiten. Die arbeitslofen Metallarbeiter übermittelten fürglich bem Berbundsvorftand einen Befchiuf, morin fie die Erböhung ber ftideifchen Erwerbelojenunterftutung auf 12 Mari berlangten. Anbernfalls ftellien fie ben Streit in Ausficht. Der Streif ber Arbeitslofen, meinten fie, mare fo gu verfteben, bag fiefich jeber Rontvolle entziehen, bie Gelber aber gewaltsam holen wurden. Falls ber Borftoub nicht für gerechte Arbeitsvermittlung forge, jo wurden die Arbeitslosen fich für den halben Lohn anbieten. Der Borftand berief eine Berfammlung, um die Gentüter gu beruhigen. Der Bevollmächtigte

Rachfolgende Entichliegungen fanben bie einfrimmige Annahme ber Berfammlung: 1. Wir empfehlen unferen Mitgliebern, bei

ben fommenben Bablen bon ber Bilbung einer Banbpartei abgufchen und fich in ben ihrer politischen Befinnung entsprechenden Barteien gu be-

Die mahrend bes Rrieges aufgebaute asbewirtichaftung ber landwirt-3 mangsbewirtschaftung daftlichen Produfte, wobei man fast ausschlieflich die Rahrungsmittelverteilung, nicht bie Rahrungsmattelbeschaffung berücksichtigt, stebt auf manchem Gebiete bor bem Zusammenbruch. Falls unsere Regierung fich nicht bagu entschliegen tann, bie gefamte Zwangewirtschaft aufzuheben, so forbern wir: 1. Freie und beliebige Berwenbung ber landwirtfcaftlichen Probutte in ber eigenen Birtichaft. Gine Rationierung der Rahrungsmittel für den Landwirt tft ein Unding. 2. Die Preife in ber Landtvirtichaft muffen fich auf Grund eines Inder nach ben Broduftionstoften richten. Ueberall dort muß fofori die Swangswirtschaft reftlos aufgehoben werben, wo wir dosselbe Biel auch in der freien Wirrschaft erreichen wollen begiv. Die Berordnungen nur noch auf bem Bapier fteben.

3. Die Berforgung ber Landtvirtichaft mit Du ngemitteln ju angemeffenen Preifen ift bie Grundlage unferer Bolfsernährung und damit unferes Biebemufbaues. Die Reichöregierung erfuchen wir baber die Düngemittelproduftion mit allen Mitteln zu forbern. Die Preife ber Dungemittel muffen fich richten nach bem Brede ber landwirt. schaftlichen Brobufte bezw. es muß bie Breiserhohung der Düngemittel jeweils eine entsprechende Breiserhöhung für landwirtschaftliche Brobufte gur Folge haben.

4. Die Regierung foll die Abficht haben, bie Einwohnerwehren aufpaofen. Sollte biefe Auflichung mutlich enfolgen, fo ware bamit bas Landvolf Ränbern und Blunbern ausgeliefert. Die Babl ber raubernben Banben wurde gleich nach Befanntwerben ber Aufhebung biefer Schutmehren ins Unenblide fteigen, fo bag jebe Gicherheit auf bem Bande fehlte. Jebe ordnungsmäßige Bestellung und Ablieferung wurde badurch unmöglich. Entvollerung des Landes und Bungerenot wurden die Folge fein. Der Deutsche Bauerntog erhebt baber unter hintveis auf die unausbleiblichen Folgen im Ramen bes deutschen Landvolles entschieden Broteft gegen die beabsichtigte Aufbebung ber Gemeinbe-1 mehren

ein ungebeurer garm losbrach und Bierglafer und bergleichen gegen bas Rednerpult geschlenbert A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

Die wilden Plane ber Polen

X Amfterbam, 7. Mon. Die liberale englische Breffe beschäftigt fich weiterbin mit bem polnischen Borgeben. Die Dailh Retos fpricht von ber 3 mperialiftifden Onfterie Bolens und fagt: Gerade in dem Augenblid, wo Rugland burchaus bernunftige Friedensvorschläge gemacht bat und feine Rrieger bom Rampfe gur Arbeit gurudrief, erflaren bie Bolen, bag ber Rrieg fortbauern und ber Wiedermifbau noch weiter hinausgeschoben werben muß. Das Blatt fragt, wo benn bas bante. rotte Bolen bie Munitionsvorrate für ben mutwilligen Angriff berhabe, und ob etwa einer ber Allijerten fein Gelb für biefen 3wed verschwenbe.

## Lette Rachrichten

Die Baluta fteigt

. Berlin, 8. Dai. (Gig. Draftbericht.) Die Befferung ber beutschen Baluta ermöglicht ben rheiniichen Sitten nach fechejahriger Unterbrechung gum erftenmal wieder die Robergeinführung über Rotter-

Erfdliegung überfeeifden Renlands " Berlin, 8. Dai. (Gig. Draftbericht.) Rach fechsjähriger Unterbrechung fand gestern in Magbeburg eine Sauptversammlung ber Dentichen Roto-nialge ellichaft fiatt. Rach einem Proteft gegen bie Befegung beutscher Gebietsteile burch farbige Rolonialtruppen wurde einstimmig eine Entichliegung gefaßt, in ber die Rebifion bes Friedensbertrages ge-forbert wirb, um Deutschland ben ihm gebilirenben Anteil an ber Erichlieftung überfeeifchen Reulands gu gewähren und in ber ein andreichenber Rotonialbefit ale eine fofortige Rotwendigfeit für Deutschland bezeichnet wird.

Die Muslieferung der Rriegs, ichuldigen.

\* 2 on don, 8. Mai. (Elg. Drahtbericht.) 3m Unterhaus hat Bonar Lato burchbliden laffen, bag Die Alliierten die Kriegsschuldigen, die fich gegenwartig in ihrer Sand befinden, aburteilen laffen und baft in Baris Dafnahmen erwogen werden für die Austieferung berfenigen, beren Ramen Deut'ch. land mitgeteilt worben finb.

Die Deutiden in Chlesbig Berlin, 8. Dai. (Gig. Drafpbericht.) Die Tennte jeboch fein Referat richt ju Ende führen, ba binichen Regierung hat ben beutichen Borichiag

## Neues vom Tage

Anftelle bes berftorbenen Bergogs Johann 28brecht bon Medlenburg murbe ber friihere Goubes neur bon Denifch-Gubmeftafrita gum Brafiben. ten ber bentichen Rolonialgefellicaft ge

Der frangofifche fogialbemotratifche Abgeordnete Albert Thom as, ber gegentvärtig Direftor bes 3nternationalen Arbeitsomtes ift, ift in Berlin eingetroffen. Thomas ift hier mit ben beutichen Cogialdemofraten und Gewertichafteführern in Berbinbung getreien, um mit ihnen fiber bie Arbeiterfrage

Rach einer Melbung bes "Evening Stanbard" wird Marichall & och auf ber Ronfereng in Chan bie bollftanbige Abruftung Deutich. lands forbern.

Die Radricht, daß Maurice Berbette gum frangofifden Gefandten in Berlin auderfeben fei. wird bon Intranfigeant bementiert mit dem Bingufügen, für den Berliner Botichafterpollen tame eine andere Berfonlichteit in Frage.

Mus Chriftiania wird gemelbet, daß fich bie Refle ber Armee Roltichats bei Elenopla ber Rubanarmee ergeben haben. Die Bol'dewiftenarmee foll 70 000 Mann betragen.

Giner Melbung aus Mostan gufolge hat fich Enber Baicha felbit an bie Spipe ber Bemegung ber türlifden Rationaliften geftellt.

Die Umgebung ber Stadt Jericho murbe bon Beduinenbanden beimgefucht, Die große Mengen Bieb forttrieben. Militar nahm die Berfolgung auf.

Gin brahtlofer Bericht aus Mostan melbet, bag viele ruffi'de Burger, Die aus Gubrufland unch Rleinafien gu flüchten berfnehten, bei einem Cturm auf bem Schwarzen Deer umgefommen finb. 14 Shiffe mit Blüchtlingen find berloren.

eines gemeinfamen Goutes ber Minberheiten in Echleswig wieberholt abgelehnt. 36 000 Deutsche ber zweiten fchlestvigfchen Bone haben bem beutiden Bertreter ber internationalen Rommiffion eine Ertlarung gegen bie geplante Internationalifierung

Birtidaftlides Bufammenarbeiten mit Granfreich

\* Baris, 8. Dai. (Gig. Drahtbericht.) Der benifche Gleichaftstrager in Barid fiberbrachte bem Ministerbrafibenten Mifferand Die Antwort ber beutfchen Abgeordneten ber Detall- und Tegtilinbuftrie, die eine Befprechung mit Millerand munichen, Dilleron) antwortete, bag die frangofifche Regierung goneigt fei, bas wirtichaftliche Bujammenarbeiten Frantreiche mit Deut chland gu begunftigen. Diefe Antwort Millerande wurde auch bon frangolijden Induftriellen beftatigt.

## Aus Stadt und Areis

Lahnstein, 8. Mai 1920

". Stadtverordnetenfigung Oberlahuftein. Rach ber Einführung und Berpflichtung bes neuen Sager (3tr.) burch ben 1. Bei geordneten Gohr erffarte fich bie Berfammlung mit bem Magiftratsbeichluß einverstanden, fich an ber Berausgabe eines Raufauischen Gebachtnisbuches infofern zu beteiligen, bag bie Ramen ber Oberlohnsteiner Gesallenen ufm. bem Berein für noff. iche Altertumstunde und Geschichtsforschung mi einem Betrag bon je einer Mart für jeden Ramen übermittelt werben; ber Berein überweift ber Stadt bierfür ein Gratiseremplar bes Buches. — Der Mogistratsbeschluß auf Erhöhung ber Bergutung für bie Bodhaltung wird angenommen. - Die Genehmigung bes Lobntarifs für bie frabtischen Angestellten und Urbeiter ruft eine langere Aussprache hervor. Der Magistrat hatte beschlossen, ben Angestellten jur Mary und April d. 3. eine Erhöhung bes Behaltes bon 40% ju gewähren. Beig. Berber bemerft hiergu: Die Gemeindebeamten follen diefelben Begige erhalten wie die Staatsbeamten. Der jehige Beichlug einer Erhöhung des Gehaltes ift nur als ein Probiforium ju betrachten. Es werben gemeinjame Berhandlungen mit ben Organisationen ftetifinden; jest aber icon Befchluffe gu faffen, deren Tragmeite noch nicht überseben werben fann, burfte nicht gwedmößig ericheinen. Stadto, Laveth ftellt ben Antrag, ab 1. Mai 50 % zu gewähren, Ctabio. Roth, bie bewilligte Erhöhung für Marg und April fofort anszubezahlen, ebenfo für Dlai, falls bis dobin noch feine definitive Gehaltsregelung erfolgt fei, (ebenfo Stabto. Rudes,) und Stabto. Laveth beantragt ergangent, alle biejemigen, bie als Monatslohnempfanger angeftellt find, in die Reihe ber hilfsbeamten einzureigen. Die Antrage Laveth (1), Roth-Rudes werben angenommen, Antrag Labeth (2) abgelehnt, bagegen ein Antwo Rirchberger angenommen, bie Regelung ber Angelegenheit der Monatslohnenipfanger bem Dagiftmit git übertveifen. - Bei ber Rogelung bes Lohnes für bie Bemeindearbeiter beantrogt.

161

ang Uhr tre-

icht ten. der-

en

Die

ilter 1 Von Ber-

neid-

Rand-

Roste,

l'opte,

Stadto, Laveth, ber Magiftrat folle fich mit bem ! Staats und Gemeindearbeiterverband gweds 216fcluges eines Tarifs in Berbindung jegen, auf ben neuen Zarif folle ein Borichuf gezahlt werben, es muffe Oberlahuftein in Diefelbe Lohntariftlaffe toie Robleng eingereiht werben. Stabto. Borfteber Sturm: Bir muffen Gablung baiten mit anberen Gemeinden, wir tonnen feine Differengierung bornehmen, die bon gleichwertigen anderen Stabten ju febr abweicht. Bir muffen Die Cape fo mabien, baft bie fteuergablenden Burger nicht geschäbigt werben und fie fo halten, daß fie etwas medriger find als bie Robienger. Stadto. Roth ftellt mit großem Bedauern fest, daß unfere jungeren Arbeiter nicht bas leiften, mas fie leiften follten und fonnten Wenn fie don blog acht Stunden arbeiten, bann follien fie auch ehrlich und redlich biefe Beit ansnüben. Gie follien noch ihren Leiftungen und nicht nach der Stundengahl entlohnt werden. Auf jeden Fall fai die Auffreilung eines Borarbeiters dringend erforberlich. (Bir tonnen bem mer guftimmen. Daben wir boch felbft fcon bemerft, wie bie jungen Leute ihre Arbeiten g. B. in ben Schilleranlagen mit ber rauchenden Bigoreite verrichtet haben. Ein 14- bis 15jahriger Junge (Bergeihung: junger Berr) erhalt heute im Monat ungefahr 300 Mart. Ein Brivatbogent an ber Universität in Berlin muß (nach Musfage bes Ruliusminifters haenifch) mit einem Eintontmen bon wenig über 2000 Mart jahrlich, alfa 165 Mart monatlich fünfzehn, gwanzig Jahre und langer warten, bis an ihn die Berufung ergeht. Die Rot ber geiftigen Arbeiter und bie gang ungeheuerfiche Geringschapung ber geiftigen Arbeit überhaupt ift damit genügend gebrandmarft. wiß: Der Beamte ift auf den Arbeiter ebenfo angewiejen wie ber Arbeiter auf ben Beamten. Der Arbeiter bebenft aber nicht, bag ber Beamte, bag ber wiffenschaftlich Borgebilbete lange Jahre, oft 10 15 Jahre lang, ohne einen Pfennig gu berbienen, austommen muß und genau foviel für feine Musbilbung aufzuwenden bat, wie der Arbeiter von 14 Jahren an berbient! Stabto. Roth bemerfte febr nichtig, bag ben betreffenben Arbeitern beute bas Bflichtbewußtfein feble. Bflichtbewußtfein . . . gibt es bas heute überhaupt noch? Es mutet an wie ein Märchen aus langft bergangenen Tagen) - Der Antrag Laveth wird angenommen. — Stadto. Borfeber Cturm macht in Bunft 5 ber Tagesorb. mung, den Gabrbetrieb auf bem Rhein betreffend, eine Anvegung, die allfeits wie eine Ertofung freudigft begrüßt wirb. Babeanftaltbefiber Beller hat fich bem Stadto. Borfteber gegenüber bereit erffart, einen Rachenbetrieb für Ober- und Dieberlahnstein gufammen an ber Labinmundung unentgeltlich einzurichten und will für eine Berfon eine Mart und bei mehr Perfonen 50 Pig. für das lleberjepen verlangen; ber Betrieb foll dauernd aufrecht erhalten werben. Die Schwierigteiten einer anberen Regelung find aus bem Bewicht ber Mieberlahnsteiner Stadtverordneiensitung hinreichend befannt, fodag bier nicht mehr baran bingewiesen fei. Die Berfammlung gibt ihre Buftimmung. - Eine Anfrage bes Stadto. Roth betrifft die Rartoffel., Mild. und Fleifchberforgung in unferem Rreife. Stadto. Roth macht im allgemeinen Mitteilung von ben Berbandhingen im Landratsamt, die unferen Lefern bereits befannt find. Er weift bor allem barauf bin, bag ber Fleischpreis von 8 Mart gang und gar unguweichend fei; zu diefem Preife tonnten bie Debger unmöglich bollwertiges Fleifch liefern. Den Den gern habe man ben Berfaufspreis vorgeschrieben, aber nicht ben Eintauf spreis; bas fei ein gang unhaltbarer Buftand. Der Breis für die Magermilch ber früher 2 bis 3 Pfennige und jest 1,50 Mark betrage, sei viel zu boch. Die Stadtverwaltung folle umgehend Schritte unternehmen, um ber Bevollerung wenigstens am Sonntage ihr Fleifch gu Schern, wenn auch für einen erhöhten Breis. Stadto. Babeth: Der Menger bat blog gwei Tage in ber Boche zu arbeiten; der Fleischpreis soll also auch entspreiend diefer Arbeit für die gwei Tage und nicht auch noch für die übrigen bier Toge festgesept werben. Auf die Frage, wober die Kartoffeln eigentlich jest alle fo ploglich famen, erteilt ber Dlosiftrat die Ausfunft, daß dicfelben gum Teil auf Dannover, jum Teil aus Dit- und Weftbreugen ftammen. Beig. Fohr teilt mit, daß er beim Sandrateamt brei Baggon Rartoffeln gum Breife bon 30 Mart pro Beniner beftellt habe. Diefe Magnahme wird von ber Berfammlung banfbar begrift. Stadto. Laveth betont die Wichtigfeit ber Erorierung unferer Lebensmittelverforgung; ben Stadtverordneten burfe feine Beit gut foftbar fein, THE REPORT OF THE PARTY OF THE

um Abhilfe gu fcoffen. Er fchlogt eine Aussprache bor givi,den Landtvirten und ber ftabtifden Bevollerung, warnt bor Eintellerung ber Rartoffeln und empfiehlt, die Bevölferung gu fragen, wieviel Rartoffeln fie noch benötige, nimmt ben tommiffarifden Banbrut Bach em gegen Angriffe in Gont und betont, daß er fich fcon in ber turgen Beit feiner Amistatigfeit febr um bie Lebensmittelberjorgung verbient gemacht habe. Die Urfache, bag bie Bevollerung jest ploglich mit Rartoffeln überichwenunt werbe, fei auf ben Rapp-Putich gurudguführen; bie Rartoffeln feien von ben Grogagrariern gurudgehalten worden und wurden jeht mich bem Weblichlagen bes Butiches wieder jum Borichein tommen. - Die Anfrage, "Erweiterung ber Dienftraumlichfeiten" führt gu einer erregten Debatte. Die Anfrage geht von Stadto, Roth aus; es follen bie bisherigen Bohnraume bes Burgermeifters gu Buroraumen umgewandelt werben. Die Frage ber neuen Burgermeifterwohnung foll in einer perfonlichen Mussprache mit bem neuen Burgermeifter goregelt werben. Gine Unfrage bes Stabib. Lebrer Schmidt beireffend Inftanbjebung von Burgerfteigen, foll bem neuen Stubtbammeifter übergeben werden, ber nach einem Untrag Laveth jedesmal bas Protofoll ber Siabtverordnetenfinung burchjulefen hat, um fich über bie vorzunehmenben Arbeiten zu orientieren. Die Gipung wird ichlieglich wegen vorgerüchter Ginnbe abgebrochen. Die unerlebigten Buntte find auf Montog verschoben worben.

\*. Brot ... Run haben wir es endlich fanvarg auf weiß, bag uns eine Kataftrophe in ber Brotversorgung in unserem Rreife bevorftebt. In ber Bekonnimachung bes Rreisausschusses (auf ber britten Seite ber beutigen Rummer) beift es: "Dem Rreife broht in allernach fter Beit Mangel an Brot. Die Brotgetreibeablieferung ift in unferem Rreife am ichlechteften im gangen Regierungsbegirt Biesbaben gewefen." - Alfo: in allernach fter Reit brobt bie Brotnot - und heute werben wir borüber unterrichtet! Die Erzeuger in unferem Rreife haben zu wenig abgeliefert; mas fagen bie Bauern biergu? Doch, weitere Borte find bier überfluffig! Eroft bietet nur bie fefte baltung bes Landratsamtes, bie hoffen lagt, bag wir bor ber Rataftrophe bewahrt bleiben.

- Die Befahungegulage fur benfionierte Beamte. Abgeordneter Geil-Oberfahnftein bat in ber Bentrumsfrattion ber preuhifchen Landesverfammlung ben nachfolgenden Antrag geftellt,, beffen Begrunbung im Blenum er übernommen bat: "Die verfaffunggebenbe preugifche Landesberfammlung wolle befchliegen, Die Staatsregierung zu ersuchen, schleunigft einen Gesehentwurf borgulegen, ber ben im befesten Gebiet wohnenben penfionierten Beamten, ebenfalls wie ben nichtpenfionierten Beamten, Die Befanungszulage getrahrt." - Abgeordneter Beil bat ben Antrag auf Erfuchen des Benfienarvereins Labnftein und Umgebung in ber Landesversammlung eingebracht und wird nach feiner Jufage bei ber Begrundung warm für benfelben eintreten.

n. Ballfahrt nach Bornhofen. Bieberum naft ber gweite Conntag im Mas - ber Zog, an bem bie Oberlahnfteiner Rotholiten nach Bornhofen gur "Mutter ber Gnoben" gieben unb bort ibre Unliegen ibrer mutterlichen Liebe anvertrauen. Bisher war es Brauch, bag alle, die eben abtommen tonnten, fich an bem Bittgange beteiligten und mancher Oberlahnfteiner bat ben Gang ichon gebumal und öfter mitgemacht. Am Conntag morgens 414 Uhr wird eine bl. Deffe gelefen (mit Austeilung ber bl. Rommunion); puntilich um 5 Uhr geht bie Prozeffion ab in ber gewohnten Ordnung. Das Sochamt in Bornhofen beginnt um 10 Uhr. 71/4 Ubr morgens fabrt bas Bopparber Dampfichiff bon bier ab nach Bornhofen; 3 Uhr nach mittage fabrt es bie Bilger nach Oberlahuftein gurud. Für biejenigen, welche mit ber Gifenbabn gurudfahren wollen, fieht 314 Uhr ein Sonderzug bereit gur Abfahrt. Der Fahrpreis für Sin- und Rudfabrt per Dampfer beträgt 5 &; für Rudreife allein 3 M: Rinber im ichulpflichtigen Alter bezahlen 2 .K. Der Gabrpreis ber Bahn bon Camp nachhier ift 2,50 M. Die Ballfahrt wird bei jeber Bitterung ausgeführt werben. Rach ber Anfunft bier orbnet fich bie Brogeffion am Rheinufer gum Buge nach ber Pfarrfirche, mofelbit ber feierliche fatramtale Gegen ben Schluß bilbet.

g Der Rheinwafferstand ist hier seit gestern morgen wieder um 3 Zentimeter in die Höhe gegangen. Die Begeluhr zeigte hente morgen um 6 Uhr einen Stand von 2,43 Metern an. — Pegel zu Caub gestern morgen 2,26 Meter, gefallen seit Mittwoch morgen um weitere 2 Zentimeter. — Laut Nachrichten vom Oberrhein von gestern morgen ist der Rhein dort wieder langsam steigend.

... Eine öffentliche Boltsberfamm-Iung ber fogialbemofratischen Bartei findet morgen in Rieberlahnstein statt. (Siebe Inserat.)

— Lichtspielhaus Labnstein. Bon morgen ab gelangt u. a. ber Film: "Um Krone und Beitsche" zur Aufführung. (Räheres im Inserat.)

=: Der M. G. B. "Eintracht" beranstaltet mougen ein Konzert, bas neben Chören auch Biolin-, Klavier- und Gesangssoll enthält. (Siehe Juserat.) Ein Besuch ist zu empsehlen.

Miebern, 8. Mai 1920.

Webachtnisfeier. Bier feierte ber Bugballtlub "Derta" geftern abend unter einer gablreichen Beteiligung ber Mitglieder Die Ginweihung feiner Gebenftofel. Der erfte Borfipenbe, Berr Johann Rommersbach, wies in einer fernigen Anfprache barauf bin, bag ber Berein fein ichnelles Mufblüben gang befonders ben elf gefallenen Sportfollegen zu verbanten babe. Die Chrung ber Gefallenen wurde burch Erheben bon ben Gigen mit bem fportlichen Ruf, ein breifaches Sipp Burra, fund geten. Die Gebenftafel, Die in ber Berffiatie für Photographie und Molerei Theodor Römer - Braubach angefertigt worden ift, macht einen boch fünftlerischen Einbrud; man fann auf ben erften Blid foftstellen, daß ber Berfertiger ber Cache volltommen gerecht geworben ift und feine Aufgabe würdig und ehrenvoll gelöft bat. Der Wirma Romer wird bie warmite Anertennung ausgesprochen. Wie und mitgeteilt wird, tann ber Ort Rievern mit Stols auf bas inbellofe Berhalten bes jungen Bereins berabbliden und es mare gu wunfchen, wenn auch in Bufunft bem Berein bas größte Intereffe entgegengebracht wurde.

Branbach, 8. Mai 1920.

=r; Rirmes. Bum gweiten Mal feit Rriegsenbe feiert Braubach morgen feine Rirmes. Schon feit Wochen waren bie Gedanken ber Jugend (und wer rechnet fich auf ber Rirmes nicht bagu?) bei diesem Tefte. Auf bem sogenannten "Juxplate" follen nun, wie und juverlaffig mitgeteilt wird, bereits ein "wunderbar ichones" Dampftaruffel und ein großer Runftler prit Protecte, ber nebenbei auch bogen fann, eingetroffen fein. Die Braubacher Birte laden jum Tange ein und warten auf die Gafte, benen fie gute Speifen und Getrante verfprechen. Rach ber Bierpreiserhöhung wird wohl ber eble Braubadjer Rebenfaft vergezogen werben. Soffentfich bat St. Beter ein Ginfeben und befchert und ein Wetter wie am letten Conntag, bamit auch auswartige Gafte in großer Bahl morgen ins Braubacher Städtchen pilgern.

## Mus Roh und Kern

X Mus dem Taunus, 7. Mai. Junehmende Holzbied fiahle. Während im ersten Quartal bes Jahres 1914 beim Umtsgericht Wiesbaden nur 41 Anzeigen wegen Holzstevels in den Taunuswaldungen anhängig gemacht wurden, tamen im gleichen Zeitraum dieses Jahres 479 Hälle zur Anzeige.

cl Kin, 6. Mai. Sundert. Millionenfredit für Bohnungsbauten. Die lepte Stadirerordnetenberfammlung bewilfigte einen Krebit von hundert Millionen Warf zur benderung der Webnungsnot.

ch Elberfeld, 6. Doi. Bolg verfilmt. Die Bergulzung bes von einem biefigen Lichtpieltheater anneinnbigten Films "Max Golz" ift von der Poligeibeholde verboten worden. Mit Recht, denn diefer nur auf Cenjation berechnete Film ift zu mindeften eine Geschmaglosigleit.

### Turnen und Sport

- Sportberein Oberlahnstein. Den te abend halt ber Sportberein Oberlahnstein um 7% Uhr im "Sotel Raiserhof" eine wichtige Bereinsversammlung ab, auschließend Aufnahme neuer Mitglieder.

=; Sportverein Braubach. Morgen nachmittag 3 Uhr treffen sich auf dem Blade an der Philippsburg die erste Mannschaft des Sportvereins Braubach mit der gleichen des Fuhball-Klubs Ballendar.

Lahn Dft gegen Weft. Am bergangenen Qu fand in Dies bas angefündigte Gugballn Bahn Oft-West ftatt. Gegenüber stanben : elf beften ber unteren gabn (Ober- und Ries ftein, Bab Ems, und Raffau) und bie ber Labn (Dies, Els und Limburg). Bor einer taufenbtopfigen Buschauermenge wurde, ber fpiel ausgetragen. Es endete mit einem in ber oberen Labn, nachbem beim Stande bon Seilen gewechselt worben waren. Es nahm Beitung bes Berbanbeichieberichters Stehr. einen ichonen und intereffanten Berlauf. B ber Limburger Tormachter rift burch fein übern fideres Spiel bas Publifum immer wieber follorusen bin. Auch ber Mittellaufer und be Aligel ber Oftmannichaft verdienen Unerle Auf ber Gegenseite verhinderte bas Cherlate Berteidigungspaar Rorner-Labeth burch rubb ficheres Spiel eine höhere Torgabl. Anerli verbient auch ber Mittellaufer ber Weftmar (Berg-Dberlahnftein).

## Eingefandt

tie nam bie gerigengliche Bernenbertung, Annebem Genten be-

Oberlahnstein, 7. Mai 192
Es wird in der Stadt gestissentlich verdreite
es wurde sogar in der gestrigen Stadtv. Twiederholt darauf angespielt, daß der Unterzieden bekannten, mit "Spektator" unterschriedentifel vor furzem geschrieden-habe. Um alle diekt leumder öffentlich Lügen zu strafen, erkläre ich mit solgendes: "Ich habe den Artikel n ich t od den, din aber mit demselben in allen Teilen gistanden. Ich bedauere nur, daß ich nicht sähl einen derartig sachlich richtigen und stilgerechte tikel in solch vornehmer Weise absassen zu kön

Reftor Rudes, Stadtverordue

Das Eingesandt "Spectator" hat dret Ei nungen gefunden, so daß wir uns beranlaßt i dem Ginsender noch einmal zum Schluß das zu erteilen. D. Red.

Oberlahnstein, ben 6. Dai. abeth bat boch lange Beit geb

herr Laveth hat boch lange Beit geba bis er aus feinem Dornroschenschlaf erwa in ben ihn ber Schred verfett bat, bag jemanb gegen ben Oberlahnfteiner Allgewaltigen aufzut Und ba ift er noch fo ichlaftrunfen, bag er Behauptungen fchreibt, bie ich gar nicht auf habe. Erstens habe ich nicht bom "hoben" tommen ber Gifenbahner gerebet, fonbern im 0 teil nefagt, "bag bie Entlohnung ber Gifenbahi Bergleich gu ben bon ber Inbuftre gegablten & gu gering fei." Gerner ift es mir nicht einge irgendtvie ben schweren und berantivortung Dienft ber Gifenbahner gu bestreiten, babon feine Silbe in meinem Artifel, Drittens be nicht gefagt, bag bier im Oberlahnfteiner Be gefaulengt werbe, fonbern als Boraus etung fi ben Fabriffohnen entiprechenbe Bezohlung geben, "baß im Gifenbahnbetrieb auch fo gee werbe wie in ben Jabrifen, was allerdings na Erflarungen von moggebenber Stelle, und wie aus ber Schliegung von Gifenbahntverfftatter nehmen tonn, nicht immer ber Fall fei." 38 merft Berr Labeth: nicht immer, alfo feinel allgentein. Und bag von Minifterfeite fiber gelnde Arbeiteluft ber Gifenbahnarbeiter wurde, und daß Beiniebewerfftatten gefchloffen ben, um bie Saulenger auszuscheiben, weife Labeth gang genau. Dag unfere Gifenbahn f der Mobilmachung und während des Krieges zend bewährt hat, das wiffen wir alle und rif es, aber bas mar noch unter bem alten Sufter Rnechtschaft." Das, was wir jest feben, b bas berrliche Refultat ber "Freiheit." Alfo Laveth, wenn Gie wieder gur Feber greifet fcreiben Gie gegen bas, was ich gefagt babe nicht gegen die Produtte ihrer eigenen, leb Spectator Bhantafie.

### Gefchäftliches Berichtigung

Die Einsabung zu der am Mittwoch statts benen Kriegsbe chädigten Bersammlung bezog sich auf die Anhäuger des Reichsbundes. Bei der Lahnsteiner Tageblatt Rr. 105 zum Abdruck gelt ten Annonce war die Angabe der Auftraggeber d ein Misserständnis unterblieden.

# Auf dunklen Wegen

Rochdem der Leichnam Lord Montherons den den Dienern gefunden worden war, hatten viele Seute das Zimmer betreten; die Gerichtbeamten hatten es sorgfältig durchsucht. Was konnte Alexa achtzehn Jahre später noch zu sinden übrig bleiben? Sie degriff ihre Aussichtslosigkeit. Dennoch durchsuchte sie das Bett, seden Winsel des Jimmers und die Modilien mit einem Eiser, der thre Begleiter in Berwunderung setze.

"Das Zimmer ist so tange geschlossen gewesen," togte sie errötend, "daß ich es für möglich hielt, tegend etwas zu sinden, was Licht in das furchtbare Dunkel bringen könnte."

"Mein liebes Kind," entgegnete Mrs. Ingestre, "es besteht fein Dunkel inbetreff bes Morbes. Der Mörber wurde entbedt und bes Berbrechens über-

"Aber ware es nicht möglich, daß Lord Stratford unschuldig war?" wandte Alexa ein.

"Benn die Leute hier das glauben könnten, würden sie glücklich sein," sprach der Kellermeister, "denn niemals wurde ein Herr dieses Hauses mehr geliebt als Lord Stratsord Heron, der fröhlichste, offenste und edelste Gentleman, welcher jemals ledte. Wir waren mehr um ihn betrübt, als wir über seine Tat entrüstet waren."

"Das Bett wurde formlich in Stüde gerriffen und von den Gerichtsbeamten durchsucht, Miß Strange," erklärte die Saushälterin, als Alexa begann, die Bettstelle noch einmal zu besichtigen. "Die Bettstelle ist eine Antike, sie kam vor hundert Jahren aus Frankreich."

Alega ließ fich burch nichts beirren, fonbern fuhr fort, bie tunftbolle Schniperei gu befichtigen. Blob-

lich kam ein Schrei von ihren Lippen, in den sich Schred und Freude mischten. In einer tiefen Spalte der Schnigerei hatte sie das Schimmern eines goldenen Gegenstandes gesehen, ohne daß sie jedoch wußte, welecht Art ihre Entbedung war.

1000年度の大学とは、1000年度の1000年度に対していません。 1000年度の大学とは、1000年度の1000年度に対していません。

Alexa nahm eine lange Rabel aus ihrem Haar, bog das eine Ende zu einem Hafen zurecht und zog damit nach einigen Bemühungen ein Stüd von einer Bette aus der Spalte, eiwa zwei Zoll lang und von fünstlerischer Arbeit. Ihre Aufregung teilten jeht auch die anderen Anwesenden. Die Kette ging von Hand zu Hand.

Riemand hatte je eine Wette gefeben, welche biefem Stud ahnelte, aber die Borzügsichkeit des Goldes, die Schwere und kunstvolle Arbeit zeigten, daß diese Reite keinem Diener des Hauses gehört haben konnte.

paden tonnte.
"Das ist eine Spur!" rief jest Alega und ihre Augen leuchteten. "Möge es zur Ermittelung des wahren Mörders führen! Sie alle können bezeugen, baß ich diese Kette hier gesunden habe!"

"Bollen Sie die Rette genau besehen, bag Sie bieslebe wiedererkennen und es nötigenfalls auch beschwören können," bat Alexa.

"Bas beabsichtigen Sie damit zu tun, Miß Strange?" fragte Mrs. Ingestre.

"Ich will sie in ihrer Gegenwart versiegeln, mich dem Dorfe bringen und beim Gerichtsberrn beponieren, nachdem ich in seiner Gegenwart ein paar Gseder davon sier mich abgetrennt habe," exflärte Alexa.

Alle Antresenden waren erstaunt, aber niemand richtete eine weitere Frage an das Mädeben. Es lag etwas in ihrem Wesen, was sie zum Schweigen zwang. Selbst Mrs. Ingestre fügte sich der Antorität der jungen Dame.

Eine weitere Durchfuchung ber Bimmer und Mobilien führte zu teinem Refultat. Das Schlaf-

gemach wurde wieder berschlossen, und Alexa eilte in ihr Zimmer und kleidete sich zum Aussahren an. Mrs. Ingestre erbot sich, sie zu begleiten. Der Wagen wurde bestellt und wenige Winnten später war Alexa auf dem Wege nach dem Dorse, ihren gesundenen, kostdaren Schatz seit der Sund beinend 45. Kapitel.

Der Frieden srichter Dulton. An dem Strandwege im Dorfe Montheron, in einem hübschen Hause neben der Kirche wohnte der Pfarrer William Dalton, der gleichzeitig das Ant eines Friedensrichters bekleidete und als solcher in Gerichtsangelegenheiten mit Lord Montheron oft zufammenkam.

Er war ein Gentleman von der alten Schufe, überaus höflich. Sein Gesicht trug stets eine freund-Uche, gnädige Wä e als Ausbruck seines Hauptcharakterzuges, und er war der Liebe, die ihm seine Pfarrkinder zuwandten, in jeder Beziehung würdig.

In den Togen, als Lord Stratford heron im Schlosse Montheron regiert hatte, war der alte William Dalton ein geschter Gast innerhalb der grauen Mauern gewesen. Er kannte Lord Stratford heron sehr gut, war in dessen Jugend sein Lehrer gewesen und verbankte seinem Einflusse sein jehiges Einkommen und seine Stellung.

Er hatte den munteren, ebelberzigen, jungen Mann geliebt mit vöterlicher Järtlichseit. Wie jedermann hatte auch er insolge der vielsachen und überwälfigenden Beweise an die Schuld des jungen Mannes geglaubt; aber oft, wenn er ihn im Gesängnis besuchte und in das offene ehrliche Augeschaute, und oft nachber, wenn er sich den edlen Charaster seines früheren Jöglings vergegenwärtigte, flüsterte ihm sein derz zu, daß Lord Stratsord Leron trop allen Scheines gegen ihn doch unschuldig sein müsse

Conberbir gening, mabrent ebr febige Marquis in ber Gefellschaft und bei ben Dorfbewohnern und Bachtern beliebt mar, batte ber Geiftliche ibn nie-

mals leiben mögen. Bielleicht hatte diese Abnei in der Tatsache, daß Mr. Dalton außer dei so len Festlichkeiten nie auf das Schloß geladen w seinen Grund; vielleicht entstammte sie dem häu Berkehr mit dem Marquis in Rechtssachen

An dem Tage, an welchem Alega die wie Entdedung in dem ehemaligen Schlafzimmer di mordeten Marquis gemacht hatte, sah Mr Dallein in seinem Arbeitszimmer. Ein schw Sammetsappchen, unter dem einige spärsiche Loden bervorragten, bedeckte seinen Scheitel. hatte sich in ein Buch vertieft, so daß er nicht wie ein Wagen vor seinem Hause hielt.

Als die beiden Damen in sein Jimmer to ftand er auf nud begrüßte alsdann die Eintres mit offenbarem Erstaunen.

"Bir kommen in einer höchst sonderbaren gelegenheit, mein lieber Mr. Dalton", nahm Ingestre das Wort, indem sie sich auf den ihr gebotenen Stuhl niederließ. "Es ist eigentlich ganze seltsame Sache, um die wir kommen, us din überzeugt, daß wer nicht weise getan b aber Miß Strange bestand darauf."

"Ich stebe ganz zu Miß Stranges Dies gie er höslich. "Es muß boch eine ernste legenheit sein, welche eine noch so junge Dam einem solchen Wetter zu mir führen sann."
"Ja, es ist eine sehr ernste Angelegenheit,

erflarie Alezo., Wir tommen gu Ihnen als ? Gerichtsheren."

"Lord Montheron ist nach London gest wie ich höre," sagte der Geistliche, sich selbs Märend, weshalb ihm die Ehre des Besucht wurde. "Dat einer von den Dienern im Sunrecht getan, oder sind Sie von Bettsern worden?"

"Rein!" erwiderte Alexa. "Unfere Angibeit ist ganz anderer Ratur Es betrifft bas theron'sche Drama"

(Forifenung folgt.)

Bottesbienftorbnung in Oberlahnftein,

enen &

Bballin

mben 1

b Riche

ie ber

em 4:1

e bon 1-

nahm

hr-R

- fiberns ieber 3

umb be

Anerten

h tubis

Rai 199

perbreit

tabto. 8

Unterger

briebenn

Ile bick

lare id

icht m

Ceilen m

cht fabi

gerecht

gu für

erorbus

anlagt

th bas

Mat.

it gebn

emanh

aufgut

naß er

ht auf hohen"

n im C

fenbahn

biten 28

ht eingef

ortunes

babon

ens hat

iner Be

tung fir

philing

fo geam

ngs nad

mb tole

rtitätten

o feinen

über

citer g

chloffen

tweiß

bobn fii

trioges

und ri

Enften

ben, b

8019

greife

babe.

en, lebb

ectator

h ftattg

Bei bei

rud gen

ggeber !

a PROME

e Abnei

bei fo

laden w

bem hän

bie wi

nmer be

Mr D

t (din

ärliche

cheitel.

r nicht

nmer f

Gintrett

rbaren

nahm

ben ibt

igentlid

ment, m

Dien

ernfte

e Dan

mn."

enheit,

n als #

e uchi

im g

ern 1

Ung

ton

pen

ertpad

in ber Biarrirche jum bi. Marunus 5 Conntag rach Oftern ben 9 Mai 1920. 9 und 7 Ubr bi Meffen; 78/. Ubr Enmofialmeffe; 9 the Scholmeffe; 10 ther Dochamt mit prodigt Rach mittogs 2 Uhr Datanbacht.

pillogs 2 Uhr Meatindacht.
Ballfehrt vach Fornhofen.

40. Uhr hi Meffe ill sie lung der ei Communion)
pürklich b Urr Atgarg der Brauffion in der bergebrachten Ordnung Sochamt in Bankofen um in Uor;
um 2 Uhr nachmittags Muttergette in dacht; nach ders
hiben um 3 Uhr Abfahrt mit dem Arpprider Dampfie Care tie" noch birt; Abfahrt per Gifenbaln nach birt mit ele Sonbeiguge um 3 f. Uhr von Comp; nach ber Rudliter feiert Schliftiegen in ber Afairtinde. Mernach Bornbofen

Rommonde Boche ift ble Bittmoche; an ben 3 erften Trien merbe morg i Ubr die Bi torageffionen gebelen; nach beufelben find bie Schlobgebete in ber Pfarrlirche, am Dienstag und intitio ach auch bie Bittamier; am iffontag ift ble Bittunffe in ber bl Geiftapelle. Min Conneceing fetern wir bos Goft Chrift himmel-

Bottesbienft-Ordnung ber evangel. Gemeinbe.

Sonning, ben 9. Mai 920. Rogete. Demar Bottet en am Gebet). Raden. 2 Ubr Chriftenlebte fur bie

Breitige Jugend. Brauenchor. Gottesbienft-Ordnung in Rieberlaunfiein.

Sountag, ben 9. Mai 19:0. B's Uhr Prusuene n ber Barbaratirche. 8 U'r Rindermeffe in der Johannistirche, 8 ubr bi Meffe in Beitberaftige, B' aller Dockant und Pred at in der Johannistirche, B' aller Dockant und Pred at in der Johannistirche, Badmittiogs 2 Uhr Christoliches, Bitteilung der Plate, verdunden mit Malandacht. 3' ilbr Andacht in der Johannistirche 4'3 Uhr Bersamlung des Molenkrau und Mattervereins im Bereinschafte.
Wei tag Dienstag und Bittiroch geht wargens 6. Uhr die Bittprozesson von der Baidaratische am Dienstag in der Baidaratische am Dienstag in der Baidaratische am Beinstag in der Baidaratische und am Mittwoch auf dem Alexander. bem Maerheiligenberg. Dienstag, abends 'i-8 Uor Bai-anbacht Rachften Dannerstag feiern wir bas Ben Chrift himmetfahrt.

Oblatenklofter Afferheiligenberg. Sonntag, ben 9. Mai 1920
igs und 8 Uhr morgens bl. Wieffen. Maiandacht Bertlogs um 6 /3 Uhr Sonntags nachmittags b Abr mit Brebigt.

Bottesbienit-Orbnung in Branbach.

Cunnge lifde Rirche
Countag ben 2. Mai 200 Rogaie.
Bormittage 10 Uhr Brebigtgottesbienft Bermittage
n1', Uhr Chriftenlebre für bie Jünglinge Rachm. 1', Mhr Rinbergoltesbienft.

Abends 7% Ubr 3anglingeverein Dienstag abend 8 Ubr : Jungfenumperein. Ratheitige Rirte

Bunntag, ben 9 Mai 1920. Rirchweihfeft 71.4 ilbr Frihmeffe. 10 Ubr hodjamt mit Bredigt Rachmittags 2 Uhr Maiandocht.

## Bekanutmagungen. Mufruf!

Mn die herren Landwirte bes Rreifes!

1. DemRreise brobt in allernachster Beit Mangel an Brot. — 2. Da die Reichsgetreibestelle trop Aus-Sanbsanfäufen für bie nachften Wochen noch auf bie Ablieferung aus inlandischem Brotgetreibe angewiefen ift, ift fie nicht in ber Lage, auszuhelfen. 3. Die Brotgetreibenblieferung ift in unferem Rreife um follechteften im gangen Regierungsbezirt Biesbaben gewefen. - 4. Da bie verfügbaren Beftanbe in wenigen Tagen erschöpft fein werben, ift ber Rommunalverband ichon genötigt gewesen, die Ration ber Berforgungsberechtigten erheblich berabzuseben und Safermehl mit zu verbaden. Ferner wird gegen Bandwirte, Die fich bisher noch mit ber Ablieferung aumig gezeigt baben, burch bos Landratsamt fofort in burchgreifender Weise eingeschritten werben. — Sache ber Rreisbauernschaft wird es nun fein, ju geigen, daß fie die Rotlage des Kreifes verfteht, und dag fiebeneit ift, auch bon ihrer Geite aus gu belfen. Die Kreisbauernschaft forbert baber gemeinsam mit bem Rreisausschuß bie Landwirte auf, aus ihrer Selbstverforgerration alebalb für ben Reft unb den Monat bes nochlaufenben Birtichaftsjahres freiwillig zwei Rilo abzugeben. — Der Kreis ift bereit, für jeden abgelieferten Bentner aufer dem gefehlichen Erzeugerhöchstweis an bie Landwirte jeder abliefernben Gemeinde 5 M als Untoften für diese zu gewahren. Die Bergutung ift abfichtlich nicht höber angefest, bomit die Ablieferung fich nicht als ein Gefchaft, sonbern beutlich als eine Leiftung barftellt, Die nur burch bas Gefühl ber gemeinsamen Berantwortung aller für bas öffentliche Bohl getragen wirb. Bur ben 15. Dai ift eine Berabsehung ber Gelbftversorgerration und der jest freiwillig erwähnten poet Kilo pro Ropf und Monat ins Auge gesast. Bur ben Fall, das diefe Anordnung durch den Rreisausschuß getroffen werben wird, wird vongussichtlich Die jett bewilligte Bergütung von 5 M pro Bentner für die Gemeinden wegfallen. - Bir bitten baber die Borftandsmitglieber ber Areisbauernschaft und die herren Mitglieber b. Ortsbauernschaften alsbalb, ein jeder in feinem Begirt und auch barüber hinaus bir die fofortige Ablieferung ber genannten Menge en die herren Orteburgermeifter gu wirfen, damit in wenigen Tagen bie genannten Mengen burch Achfe und Rleinbahn, Die alsbann hoffentlich wieder bie Möglichkeit bagu bietet, abrollen fonnen. — Die Bauernschaft wird burch die freiwillige Durchfühnung ber bringend erforberlichen Dagnahmen geigen, daß ihr Borftand fich auf fie ebenfo verlaffen Sann, wie ber gange Rreis.

Der Rreisans duß bes Rreifes Ct. Goarshaufen. Die Rreisbauernichaft bes Rreifes Ct. Goarshaufen.

Befanntmachung, beir, Reichstagswahl

Auf Grund bes Reichswahlgesebes vom 27, April 1920 forbere ich jur Einreichung von Kreiswahlvor-Chiagen auf.

Diefe find bis fpateftends 16. Dat bei mir einaureichen.

Sie muffen bon minbeftens 50 Bablern bes Bahlfreifes unterzeichnet fein. Die Bewerber find wit Bu- und Bornamen aufzuführen und ihr Stand ober Beruf fowie ihr Wohnort und ihre Wohnung tst so beutlich anzugeben, daß über ihre Personlich-teit tein Zweifel besteht. Sie sind in erkennbarer Reibenfolge aufzuführen. Jeber Wahlborichlag foll einem auf die Barteiftellung ber Bewerber binmei-

fenben ober mit einem fonfingen Rennwort verfeben Der Bahlvorichlag und einen Bertraueusmann und einen Stellvertreter bezeichnen.

Innerhalb bes Babifreisverbandes Seffen tonnen Preiswahlvorichlage verbunden werben. Die Berbindung ift nur dann wirffam, wenn biefe Rreiswahlvorfchlage berfelben Reichswahlliste angeschloffen find. Berbindungsantrage find bei bem bon ber beffischen Regierung in Darmftadt bestellten Berbanbewahlleiter bis fpateftens 23. Dai gu erffaren. Es fonnen ferner Rreismahlvorfchlage an Reidestagsmabivoridilage angeichloffen werben.

Für bie Rreiswahlborichlage tann erffart werben, bağ ibre Reftstimmen einem Reichswahlvorichlag guguredmen finb.

Colde Ertlarungen find bei mir bis fpateftens 27. Mai eingureichen.

Dieine Geichäfistaume befinden fich im Regierungogebaube gu Caffel, Golopplay 6, Fernfprecher Rr. 1342, Rebenftelle 21. Coffel, bent 6. Mai 1920.

Der Areiswahlleiter bes Babilreifes Deffen-Raffan. oon Bente.

Die Bübieriiften

für bie Reichttagewahl liegen feam 9. bis 16, b. Mis, vormittigs bon 9-12 Uhr und nachmittags nen 2-5 Uar mif bem Richaufe Bimmer Dr. 3 an jedermanne Ginficht offen. Empriiche gegen Die Richtigfeit und Bollficonteit ber Biffen tonnen in berfelben Brit fchriftlich ober gu Brotofoll bei und eingelegt merben.

Oberlahnftein, ben 8 Rai 1920.

Der Magiftrat : 3. B. Gobr, Beigeorbneter.

Bon Montag, den 10. d. Mts. an wird ber Uebermeg von ber Braubacher Strafe nach der Giterabfertigung wegen Gleibunterhaltungearbeiten auf einige Tage gefperet. Oberiahnflein, ben 7. Dai 1920

Die Boligeiverwaltung : 3. 8 : Fobr, Beigeorbneter.

## Sinfagund Buc Stadiverordnetenverjamminng

em Montag ben 10. Mai er, nachmittage 6 Mbr im Rathausfaule. Bagesorbnung:

1. Bertauf bes Unmefens ber früheren Gasan. Mait in Friedrichtfegen.

Seftjegung ber Bitmen und Baifenpenfton far bie Dinterbliebeuen bes Relbhutere R is. Grichtung der Stelle eines Dagiftratoboten.

4. Ginftellung eines Silfefelbhaters Definitioe Arftellung bes flotftere Groll.

6. Erhoung ber Bergftung für bie Greeilung bes fatholifden Religionenuterrichtes in Frieb-

7. Gleichftellung ber flabrifchen Bramten mit ben Reiche und Stantebeamten in ihrer Befolbung.

S. Anfragen

9 Gebeime Sitzung Oberlah ftein, ben 7. Mai 1920.

Der Borfigende ber Giabtuerordnetenverfammiling: Gturm.

Brottartenansgabe

für alle Rachgligler ift am Montag, ben 10. Mai von 81,-12 libr für Die Buchflaben 21 bis R, nachmittage von 2-4 Uhr für Die Buch ftoben & bis 3

Brotsufesturten an Familien mit 6 und mehr Ropfen gibt es von Mittmod ab.

Dberlahufietu, ben 8 Dai 1920. Stadt. Lebenomittelamt.

Befanntmadung

Am Montag, ben 10 9Rat 1920 merber in der Beit von 9-121/s Uhr vormittags

Roblenbezugsideine f. d. Buchftaben K ausgegeben, moga Erbenemitteltarten mitgubringen fteb. Undere Buchftaben finden feine Beifidfich. igung. Gerner wird auch an Eifenbahner nichts mehr abgegeben, ba biefe ab 1. Mat 1920 von ber Babu verforgt werden.

Ortohohlenftelle Oberlahnftein.

Betanutmagung

Die Bablerliften für bie Babl jum Reichstag Hegen bom 9. Mai d. J. ab acht Tage lang zu jeder-ntanns Einsicht auf dem Rathaus, Zimmer Rr. 2 (eStretar Allmang) offen. Wer bie Lifte für unrichtig ober unvollfommen halt, fann bis gum Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum 16. Mai ein-Schieflich, fchriftlich ober gu Brotofoll bei bem Dagiftrat Berichtigung beantragen. Rach Ablauf ber Auslegungsfrift fonnen Bahlberechtigte nur noch in Erlebigung rechtzeitig eingelegter Einspruche aufgenommen werben. Ueber bie Ginfpruche enticheibet der Magiftrat endgültig.

Rieberlahnstein, 5. Mar 1920.

Der Magiftrat, Roby. Anmertung. Befonbers werben bie bier nicht geborenen wahlberechtigten Personen ersucht, von ber Einsichtnahme Gebrauch zu machen, ba erfahrungsgemäß von biefen bie meiften Beauftanbungen tommen. Ferner auch die Berfonen, welche bet ben legten Wahlen gefehlt haben follten.

Hierdurch ersuchen wir alle Lieferanten etc., welche noch irgend eine Forderung anlässlich der Ortsnetz- und Fernleitungsbauten, haben ihre Rechnung umgehehd in doppelter Ausfertigung einzureichen

Main-Krailwerke A.-G., Höchs! a. M.

# Leiter-Wagen

in verschiedenen Grössen empfiehlt

Jul. Rüping,

Eisenwaren, Hans- und Küchengeräte,

Braubach a, Rb.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzl, Teilnahme bei dem Tode unseres nun in Gott rubenden lieben Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters, Bruders, Schwagers und Okel sagen wir Allen, besonders den Kranz-pendern unseren innigsten Dank. Ganzbesonders danken wir Herrn Plarrer Mencke für die so wohltuhenden, trostreichen Worte am Grabe

Geschwister Strieder und Anverwandten.

Oberlahnstein, den 8. Mai 1920.

8178

Danksagung,

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung meines nun in Gott ruhenden treuen, innigstgeliebten Gatten, unseres treusorgenden Vaters. sagen wir hierdurch allen herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir Herra Pfarrer Mencke für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie der aufopternden Pflege der Schwestern des St. Josephshauses, ferner der Tapeziererinnung, dem Kriegerverein, dem Turnverein, der Frw. Feuerwehr und allen Kranzspendern Die trauernde Gattin:

Frau Marie Michel nebst Kindern und Angehörigen.

Niederlahnstein, den 8. Mai 1920.

Wir haben die traurige Pflicht, die Mit-glieder von d. Ableben unseres Kameraden

Johann Sauerborn

in Kenntniss zu setren. Sein Andenken

Die Beerdigung erfolgt Sonntag nach-

Um zahlr. Beteiligung bittet der Vorstand.

Anzug Civil. Antreten 2.Uhr bei Kam.

mittag 2% Uhr von Markstr, aus statt

werden wir in Ehren halten.

Gründl. konservat, Klavier-Unterricht wird erteilt

Willy Kriens Wilhelmstrasse 11.

Möbelschreiner sofort gesucht (Tariflohn) [3047

Möbelfabrik Gebr. Bollinger. Oberinbustein

Em n zeverlässigen Fahrburschen 3

gegen freie Station u gute Behandlung für sofortigen Eintritt ges. Zu erfragen bei der Geschäftsstelle ds. Bi

Gewurtt wird ram 15 Mai oder 1. Juni ein au verlässiges, richt au junges

Mädchen

Apotheke Hieder-Inhustein. [3058

Miadchen f. den guenen Tag gesucht Fran Zeutzius. Burg-

Nah. in der Geschäftsst.

Jagahuna zugelaufen

P. Schaust, Camp.

## Voischuss-Verein zu Braubach

Einladung

zur ansserordentlichen Hauptversammlung am Sonntag, den 16. Mai, nachmittags 3 Uar im "Hotel Hammer" dahier

TAGESORDNUNG.

1. Wahl des Kontrolleurs

2. Umwandlung des Vereins in eine Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht Weitere Statutenänderung.

4. Besprechung von Vereinsangelegenheiten. Der Aufsichtsrat:

M. Kirchberger, Vorsitzender-

## Bezirksversammlung Raiffeisen Genossenschaften

des Kreises St. Goarshausen. Dienstag, den 11 Mai 1920, nachmittags 1/2 Uhr in Nastatten

im Hotel Adomeit

Keine Genossenschaft dari lehlen!

Er drückt sich unter der Pelotte hervor. Die Hernies-Bandage Erfinder Dr. Wisterhalter ist das einzig patentierte Band, dass den Bruch von unten nach oben zurückhält und Grösser-werden verhindert. Ohne Feder bequem nachts trabar. Ueber 20000 im Gebrauch. Hernien-Bandagenhaus Dr Winterhalter

Halle a. S Zu sprechen in Oberlahnstein am Dienstag, den 11. Mai. von vorm. 9 Uhr bis nachm b Uhr, im Hotel Einhorn.

emal, und verzinnt, Reib- und Brotschneidmaschinen empfiehlt

Jul. Ruping, Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte, Branbach a Rh.

Fabrik-Geschäft

# stellt noch einen Jungen Mann in die

Schriftliche Anfragen unter 3145 beför-

dert die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Transportable Kesselöfen, guss, emal Randkessel ovale und runde Brater und Topie, Waffeleisen, Buntformen, Herd- u. Ofen-Roste, Kohlenkasten u.s w. zu haben bei

Jul. Ruping, Eisenwaren- Haus- und Küchengeräte, Brauhnoh a. Rh.

Schwemmsleine und Bimszemenialeie

liefert ab rheinischer Station

Karl Pietschmann, Höchst a. Maic

SONNTAG, 9. Mai.

Abfahrt des Dampfers von Oberlahnstein - Niederländer-Brücke -

7% Uhr vormittags

olksbank o Lahnstein

Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haltpflicht. Einladung zu der am Sonntag, den 9. Mai 1920, nachmittags 6 Uhr. im Saale "Zur Germanta"

stattfindenden ordentlieben

 Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1919.

2. Bericht des Aussichtsrates über die Prüfung der Jahresrechnung. 3. Genehmigung der Bilanz und Entlastung

des Vorstandes. Beschlussfassung über die Verwendung des

Reingewinns. Erhöhung des Höchstbetrages, welchen sämtliche die Bank belastenden Anleihen und Spareinlagen nicht übersehreiten dür-

fen (nach § 37 der Statuten). 6. Erhöhung der an die Mitglieder zu gewährenden Kredite.

Ergänzungswahl der ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder: Herren Daniel Tollo, hier und Peter Müller, Niederlahnstein,

Mitteilungen und Bespreehung von Genossenschaftsangelegenheiten.

Oberlahnstein, den 27. April 1920. Der Aufsichistal der Volkshank Oberiahnstein Weiland, Vorsitzender.

Die Jahresabrechnung per 1919 liegt wähend der Geschältsstunden zur Einsicht der Mitglieder offen.

Solide Qualifat. W. Durselen, ich. W. Robe, St. Goarshausen. Musikorchester Reinbrecht. Es ladet ein: Fritz Huber.

Rest. "Zum Schwanen"

Zum Rheinbern Sonntag, den 9 Mai, von nachm,

3 Uhr ab Tanzvergnügen

wozu freundl, einladen Ludw. Krämer. Wilh, Ott.



Turngesellschaft Camp.

SONNTAG, 9. Mai veranstalt, die Turngesellschaft Camp im Saale des "Hotel Meyer" eine

von nachmittags 3 Uhr ab. Es wird WEIN und BIER verabreicht

Es ladet freundlichst ein:

Turegesellschaft Camp.

Der Ueberschuss ist bestimmt zur Er richtung einer Gedenktafel für die 32 ge-fallenen Mitglieder der Turngesellschaft.

bei Braubach am Rhein ist wieder eröffnet und mit Spoisen und Betränken wohl versehen



Sie finden grosse Auswahl

Parfumerien, Seifen, Toilettenartikel

Kämme, Spangen, Artikel zur Haarpflage

im Friseur-Parfûmerie-Geschäft Winter

Oberlahnstein. Tel. 180. Hochstr. 38. Haarspangen werden auf Wunsch in einer Stunde repariert. 0000000000000000

Dengelhämmer, und Ambosse, Sensenringe, Würfe, Wetzsteine, Schlotterfässer, Heurechen Heugabeln, empfiehlt

Jul. Ruping, Branbach a. Rh. Telefon 25

(Tannen und Fichten) in Höhe von 31/s-5 Meter zu haben bei

C. Dilimann, vorm. Gregor Dillmann Geisenhelm a. Rh., Kirchstr. 18. - Telef 198

in verschiedenen Grössen bietet an Jal. Rüping,

Eiseawaren, Haus- und Küchengräte. Braubach a. Rh.

# Bruchheilung

operationslos

auf naturgemässem Wege, ohne Berufsstörung.

Spezialarzt Dr. med. Bäumges aus KÖLN a. Rh. Altenbergerstrasse 21 half Sprechstunde vormittags von 9-4 Uhr am Freitag, den 14. Mai 1920 in Coblenz, Markenbildchenweg 12.

Die Verlobung ihrer Tochter Emma mit Herrn Alexander Wery von Limont, kaiserl. Oberleutnant zur See a. D. beehren

sich anzuzeigen Kommerzienrat

Hermann Schröder und Frau Amalie, geb.

Frank.

Meine Verlobung mit Fräulein Emma Schröder, Tochter des Herrn Kommerzienrat Hermann Schröder und seiner Frau Gemahlin Amalie, geb. Frank beehre ich mich ergebenst anzuzeigen

Alexander Wery von Limont kaiserlicher Oberleutnant

zur See a. D.

April 1920

Nieverner-Hütte. Post Nievern (Lahn)

Niederlahnstein.

M.-G.-V. "Eintracht", N.-Lahnstein Dirigent: Konzertmeister Johannes Starke, Coblenz,

> SONNTAG, 9. Mai, abends 8 Uhr im "Hotel Strobel"

KONZERT mit Ball

Frl. SUSY LINDLAR, COELN (Pianistin)
Herr JOS. RAHT, COBLENS (Tenor)
Herr P. SCHWEIKERT, OBERLAHNSTEIN (Violine) Am Klavier: Herr FRITZ HERZ, NIEDERLAHNSTEIN. Eintritt à Person 2,50 Mk.

Inaktive und Ehrenmitglieder haben freien Zutritt, Eine besondere schriftl. Einladung zu dieser Veranstaltung erfolgt nicht. Gönner und Sangesfreunde sind uns herzlich willkommen.

Der Verstand. Im Saale wird Wein und Bier verabreicht. ক্ট্ৰ-ক্ষ্ণ-ক্ষ্ণ-ক্ষ্ণ-ক্ষ্ণ-ক্ষ্ণ-ক্ষ

## Niederlahnstein

Sonnlay, den 9. Mai. nachmittags 4 Uhr

im Lokale des Gasthauses "Zum Schwanen" (H. Herz) TAGESORDNUNG

Die bevorstehenden Wahlen.

Referent: Frau Ege, Mitglied der Pr. Landesvers., aus Frankfurt a. M.

Im Interesse aller Einwohner von Niederlahnstein erscheint

Sozialdemokratische Parlei, Ortsgruppe Niederlahnstein.

# Lichtspielhaus

"Lahnstein".

"Nassauer Hof",

Niederlahnstein.

Heute zum letzten Male:

oder: Der Todessprung.

Ein Zirkus- u. Ehe-Roman in 6 Akten, in der Hauptrolle FERN-ANDRA Sonntag Anfang 4 Uhr.

Künstler Orchester

## Einmaliges Angebot! Verkauf ah Montag, 10. Mai selange Verrat reicht

Blusen

Voile-Blusen blan, breun, grün einfarbig bestiekt, hübsche Machart 65.00 Kittel-Blusen weiss bestiekt Batist,

Stuck 85.00 70.00 H. C. Stammer, Boppard.

Gegen Katarrhe Hotel Früh, Miehlen

> "Himmellahri": Grosse anz-Musik

HILDRI



Ersalzieile u. Reparaturen C. Querndt & Sohn Niederlahnstein.

Hausfrauen! Brautleute emplehle als sehr preisw

Holzlöffel-Carnitures Katteemählen Brotdesen

u. Zwiebelkasten Bratpfannen Alum.-Wasserkessel Solinger Stahlwaren Messerkörhe Gi-askennen Berstenwaren Besen, Schrubber Empillewaren Kochtöpfe Sobbassin Eimer, Solher naw. Beachten Sie meinePreise

Im Schaufenster. Enaille-Haus Carl Bettingen,

Coblenz nur Pluhlgasse 17. Telefon 2224.

Empfehle: Emaillierte Herde Gussherde

Räucherapparale Grosse Auswahl Gule Ware. Mass. Preise

Anzug-Stoffe

Riederlahnstein Bergstr. 5, I. Stock Kluge Franca kanfen keine nutriosen tearen Mittel, sondern wenden sic beiRegelstörungen Stockungen an A Schlienz, Hamburg I. Ausgabe. Maeten Sie noch

einen Versuch mit meinem anerkannt wirksamen Spexialmittel Vollkommen unschädlich Gold austek. Garant, Brfolg in 3 bis 4 Tagen Ohne Ber afestörung Zahlr. iche Dankschreiben Diskreter Versand [3005

Vertreter 2

Kontrollkassen geaucht

Carl Winkel, Darmstadt, Neckarstr. 24

SucheVerbindung zum Vertrieb von Stoffen. Arbeiterkleidung. Wäsche eto an Private Offert. an A. Cremer Grenzhausen. Osts -strasse 7. [304] Postkarte genügt.

Paar Militärstiefel Gross 41 1 Panr Schuhe Gr 42 1 neuer Herren-Hut

Gresse 55 1 Damen Hut Herren-Kragen und Manschatten in ver-chied. Gomen en ve kanfen M - Lahantein

Markstrasse 29

Leitung: Max Dietrich u. Karl Brand.

9. Gastspiel in St. Goarshausen, im Hotel "Hohenzoller" Sonniag. 9. Mai 1920, abends 8 Uhr Volksstück mit Gesang!

Preise der Platze: Sperrsitz (num.) Mk. 4.00, 1. Platz Mk, 300, 2. Platz Mk. 2.00. Vorverkauf im Theaterlokal.

Nachmittags 4 Uhr Kindervorstellung:

Die Goldspinnerin oder: "In Rübezable Zamberreich"

Marchen in 5 Bilders von Werner. Preise der Platze: Sperrsitz Mk. 1.25. 1 Platz Mk. 1.00, 2, Platz Mk. 0.75.

bis 1. Juni Dr. Fr. Michel

OBBLENZ, Markenbildchenweg 13

Beratungen in allen gerichtlichen u. aussergerichtlichen Angelegenheiten. Baoher-Neuantage. Bearbeitung aller Ver-

waltungssachen, Steuerfälle, Reklamationen diskret und zuverlässig. Ab 1. Mai Sprechatunden :

Workings nur nachmittags,

Sonntags von 9-12 Uhr vormittage.

Empfehle jedes Quantum

sofort lieferbar in allen Preislagen. (NB Vertreter erstklassiger Fabriken.) w H. Bautz, Martenroth b. Nastatten. - Comission und Agenturen. -

Zu verkaufen! Gute Schalergeige daselbst wachsamer

Fox-Terier Ried-risknatein, Sicol Hababof te 29,

8 Page |3158 Schuhe zu verkanfen. Riederlahnafein, Brücken-tr. 9.

Ardenner 10 Jahre alt, für alle Zwecke brauchbar,

wegen Nachzucht verkäuflich bei Philipp Keller. Hot Falkenborn [3004 bei Dachsenhausen.

Zwei ostf-i-sländer Schallämmer 2 Ziegenmutterlämmer

Burgatrasse 7. Frischmelkende Liege mit Lamm zu verkaufen N. Lahnstein, Sophie-

Gluoke nit 16 Kücken abrugeben Mittelstrause 43.

gasse &

Tausche Karloffeln Nak Geschäftsatelle, 3162 werden su jeder Tagesseit

Fr. Wilh. Michel Niederlahnstein Holaganas 12

Zimme MODI. mit Kost in Ober- od. N Lahnstein gesucht. Off. unt. Nr. 1653 an

die Geschältsstelle. Gut möbl. Zimmer is Niederlahnstein m vermieten. 308 Näh, in der Geschäftsstells

Adlerer Herr sucht in been. Hause in Oberlahn-stein gut möbliorten Wohn u. Schlafzimmer nebst Fraheidek eril. sanzer Verpflegeng u. s. 8-i-hilfe. Angeb. u. A. F. 2067 a. d. Gerebaftest.

Wir suches sefert Villen, Hotels, Pensionen, Stadtgrundstücken. dergl evil mit Ochope mis f sehr rahlung fädge Kauf-cchende, Angeb. ech. Immob Prepag Ges. Bertin N 24. Fried ich-Strassa 121 D BURNING AND RESIDENCE

Gold. Brosche

m. Paotographie Donnerstag nachmittag von Coblenzerstr. bis zur Stadt verloren. Gegen Belohnung abzugeben Coblengerstr. Nr. 12 Miederlahnstein

Ziegenlämmer (Nebweizer Katio) zu verk. Bioderlahnst, Kirck-